@mmerndorf-online

CSU Ammerndorf

Ausgabe 4
Juni 2002

www.csu-ammerndorf.de

Brandheiß - Die Sommerausgabe 2002

Heiße Tage mit viel Programm sind am Festplatz angesagt

Die Ammerndorfer Kärwa vom 28. Juni bis 1. Juli 2002

Nun ist es wieder soweit, es ist Kärwa in Ammerndorf. Seit Anfang der neunziger Jahre hat sich die Ammerndorfer Kärwa zu einem beliebten Fest weit über Ammerndorf hinaus etabliert. Das moderne Musikprogramm wurde zwar von einigen anfangs skeptisch betrachtet, und die Gemeinde verlangte 1996 sogar ein Mitspracherecht bei der Auswahl der Musik, doch gerade jetzt hat es dazu beigetragen, dass die Ammerndorfer Kärwa was ganz besonderes ist, und gerade deswegen so gut ankommt. Doch nicht nur für die Rockfans ist heuer wieder was geboten. Die Mannen um Uwe Saupe vom ausrichtenden Förderverein des TSV haben wieder viel Arbeit und Zeit investiert, damit sich die Besucher im Bierzelt auch wohl fühlen. Für die Kinder stehen wieder einige Fahrgeschäfte und Buden zur Auswahl. **Das Programm im Innenteil auf Seite 16**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine neue Ausgabe von @mmerndorf-online wartet auf Sie. Mit vielen interessanten Themen rund um Ammerndorf, dem Gemeinderat und den Vereinen. Auf unserer Homepage www.csu-ammerndorf.de haben wir ja bereits ständig aktuelle Berichte aus Ammerndorf und von den Gemeinderatssitzungen eingestellt. Und unsere Zugriffsstatistik sagt uns, dass Sie reges Interesse an unseren Seiten haben. Die meisten Zugriffe hatten wir am 4. März 2002 als über 500 mal die Seite aufgerufen wurde um, die Ergebnisse der Kommunalwahl zu sehen. Doch die Wahl ist nun vorbei und wir stecken bereits mitten drin in der Arbeit.
Ja, es tut sich immer was im Ort! Schwerpunkt unserer jetzigen Ausgabe liegt vor allem auf den anstehenden Projekten der Gemeinde Ammerndorf. Vor allem dem Hochbehälterbau, dem Gemeindehaushalt 2002 und vielen Nachrichten aus der Gemeindearbeit und den Ammerndorfer Vereinen. Wenn auch Sie was Interessantes haben, dann schreiben Sie uns doch ein paar Zeilen. Wir freuen uns drauf.
Viele dank unseren Inserenten, durch die diese Ausgabe möglich war.

Ihre Redaktion
von @mmerndorf-online
Christian Dorn
Redaktionsleiter

Herzlich Willkommen in Ammerndorf

Die CSU begrüßt ganz herzlich alle Neubürger, die im Laufe dieses Jahres nach Ammerndorf gezogen sind. Dies waren seit Februar insgesamt 46.
Weggezogen sind in diesem Zeitraum 35 Personen. Wir hoffen, dass sich die Neubürger bald auch am Ortsgeschehen beteiligen und Anschluss finden oder bereits gefunden haben. Für Fragen und Anregungen sind wir für Sie da.

CSU AMMERNDORF

Politik mit Herz und Verstand

Wir würden unser Team gerne erweitern. Haben Sie Lust mitzumachen, mitzureden und mitzuentscheiden? Informationen erteilt Ihnen unser Vorsitzender Ferdinand Geißelbrecht Tel. 1749. Oder schicken Sie uns eine e-mail: info@csu-ammerndorf.de

CSU Ammerndorf

Wahl 2002 - Rückblick, Ausblick

Der neue Gemeinderat vor der ersten Sitzung

An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Die Wahl 2002 hat einiges an Energie und Arbeit gekostet. Wir konnten zwar unser hoch gestecktes Ziel fünf Gemeinderatsmandate zu ergattern, nicht erreichen, können aber mit unserem Ergebnis sehr zufrieden sein. Das amtliche Endergebnis hatte ja lange auf sich warten lassen, nachdem die SPD Fraktion einen Nachzählungsantrag gestellt hatte.Nach anfänglichen Dementis war man letztendlich wohl doch noch auf den knapp verfehlten sechsten Sitz im Gemeinderat aus. Zur allgemeinen Überraschung waren es nicht zu wenig Stimmen, die gezählt wurden, sondern eher zuviel. Das Ergebnis der Sitzverteilung blieb somit wie ursprünglich ermittelt bei jeweils 5 Sitzen bei der SPD und den FW sowie unseren vier Mandaten. Aufgrund unserer Fraktionsstärke konnten wir uns bei der Wahl zum 2. Bürgermeister an der Konstituierenden Sitzung am 6. Mai nicht durchsetzen. Leider hielten sich alle Beteiligten an die Fraktionslinie. Im ersten Wahlgang fiel deshalb CSU Kandidat Christian Dorn mit vier Stimmen heraus. Bei der anschließenden Stichwahl setzte sich dann Jürgen Götz mit 8 Stimmen gegenüber Georg Schierle mit 5 Stimmen (bei zwei Enthaltungen) durch. Hier war seitens der CSU schon vorab erklärt worden, daß wir den Vorzug einem jüngeren Kandidaten geben würden.

Wir sind gut gestartet und werden mit unserer Arbeit mit fast komplett neuer Mannschaft weiterhin für die Belange Ammerndorfs und der Bürger einstehen. Da wir ja gleich drei neue Gemeinderäte stellen, ist es uns wichtig, möglichst schnell einen Überblick über die laufenden Themen der Gemeinde zu erhalten und sich mit den anstehenden Aufgaben vertraut und sachkundig zu machen. Entsprechende Unterlagen haben wir bereits angefordert. Wir stecken bereits mitten in der Arbeit. Natürlich freuen wir uns auch auf IHRE Vorschläge und konstruktive Kritik.

Ihre CSU-Gemeinderäte

Christian Dorn **Ferdinand Geißelbrecht** **Edeltraud Kuch** **Hans Heigl**

Unsere Fraktion 2002-2006

Damit Sie wissen, wer für Sie der richtige Ansprechpartner ist, hier unsere Mitglieder der CSU Fraktion im Gemeinderat.

Von Links: Ferdinand Geißelbrecht, Christian Dorn, Edeltraud Kuch und Hans Heigl

Folgende Arbeitsaufteilung in den Ausschüssen im Gemeinderat wurde in der ersten Gemeinderartssitzung vom 6. Mai festgelegt.

Christian Dorn Fraktionssprecher
Mitglied im Allgemeinen Ausschuss, Kindergartenausschuss, Schulverband Cadolzburg, jugendpolitischer Sprecher der Gemeinde Ammerndorf
Kontakt: Meisenweg 7, Tel. 57 77 08, e-mail: cdadf@web.de
Ferdinand Geißelbrecht stellvertr. Fraktionssprecher
Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, Stellvertreter im allgemeinen Ausschuss, Friedhofsausschuss und im Schulverband
Kontakt: Rothenburger Str. 23, Tel. 1749
Edeltraud Kuch Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses
Mitglied im Friedhofsausschuss, Stellvertreterin im Kindergartenausschuss
Kontakt: Pelzetleite 16, Tel./Fax: 1238
Hans Heigl
Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss und im allgemeinen Ausschuss speziell für Bauangelegenheiten zuständig.
Kontakt: Sonnenstr. 4, Tel. 5105 oder 57 03 33, e-mail: h.heigl@t-online.de

CSU Ammerndorf

Ära ging zuende

Nach 31 Jahren als Gemeinderat –davon 27 Jahre als 2. Bürgermeister- wurde Johann Goß am 4. Mai im Rahmen einer kleinen Feierstunde aus seinem Amt verabschiedet. Momente des Zurückblickens und der Erinnerung. Viele Ehrungen und Auszeichnungen hat er im Laufe seiner vielen Tätigkeiten in fast allen Vereinen erworben. Sie haben sicherlich in der vergangenen Zeit viel darüber gelesen oder gehört. @mmerndorf-online hat Johann Goß am Abend vor seiner Verabschiedung besucht, und wollte auch einmal hinter die Kulissen eines Mannes blicken, der von vielen geschätzt, aber durch seine konsequente und emotionale Art auch nicht immer bei jedem ankam. Die Situation immer beherrschend, wissen was er wollte, sein Ziel nicht aus den Augen verlieren, so ist Johann Goß.

Johann Goß wurde am 13.2.1934 in Graslitz im Sudetenland geboren und kam am 6. März 1946 als 12-jähriger Junge, vertrieben aus seiner Heimat nach Ammerndorf. In sehr ärmlichen Verhältnissen wohnte er mit seinen Eltern und 2 Schwestern im jetzigen Gasthof zur Sonne. Im August 1948 begann er bei der Fa. Schierle eine Lehre als Flaschner und Installateur. Mit 20,- Mark Monatslohn musste damals der Unterhalt bestritten werden. „Man ging in den Nachbarortschaften um ein Stück Brot betteln“ beschreibt er die damalige Situation. „Es war für uns Kinder was ganz besonderes, wenn man sah wie sich jemand einen Wein leisten konnte“. Deshalb denkt er oft zurück, und weiß zu schätzen, wie gut es uns eigentlich geht, wenn er sich eine Flasche Wein aus dem Keller holt. „Für mich ist das immer noch etwas ganz besonderes“. Durch den frühen Tod seines Vaters im Jahre 1951 hatte er schon bald viel Verantwortung zu tragen. Er schätzte es sehr, dass er von seinem Chef damals gleich eine Lohnerhöhung von fünf Mark erhielt, damit der Unterhalt der Familie aufrecht erhalten werden konnte. Im Jahre 1953 ging er dann nach Nürnberg zur Firma Schmoll&Sohn um sich in seinem Beruf weiterzubilden.

Johann Goß mit Ehefrau Nanni bei der Verabschiedung

Politisch stieg Hans Goß 1971 im Gemeinderat ein. Am 8. Januar 1971 wurde er als Nachrücker im Gemeinderat, da Georg Dorn zum 1. Bürgermeister gewählt worden war, vereidigt. Am 13. September 1972 wurde er zum 2. Bürgermeister bestellt und hatte dieses Amt bis zu seinem Ausscheiden inne. „Nur an drei Sitzungen konnte er nicht teilnehmen“, berichtet Joh. Goß auch etwas stolz. Und das waren wenn man hochrechnet weit über 400 ! „Wir hatten Jahre dabei, als z.B. das Baugebiet Pelzetleite erschlossen wurde, da hatten wir fast 30 Sitzungen pro Jahr abzuhalten“. Beruflich stellte er 1979 die Weichen, als er eine Sanitärfirma in Nürnberg mit sieben Mitarbeitern übernahm. Heute zählt der Handwerksbetrieb insgesamt 19 Mitarbeiter inklusive Seniorchef, den er zusammen mit seinem Sohn Manfred führt. Dort ist er auch tagtäglich im Einsatz. Als die Nominierung zur Kommunalwahl 2002 anstand, war der Zeitpunkt gekommen eine Entscheidung zu treffen. „Ich hab’s mir fast noch einmal überlegt“ gibt er zu. „Das hat mir manche schlaflose Nacht beschert“. Aber ich will ja nicht irgendwann als Gemeinderat beerdigt werden“ fügt er hinzu. Die Entscheidung war gefallen.

@mmerndorf-online stellte Johann Goß noch einige Fragen.

@ol: Was waren deine schönsten bzw. wichtigsten Entscheidungen in der Politik?
HG: „Das waren ganz klar die Entscheidungen als es um die Eigenständigkeit von Ammerndorf ging. 1976 als bei der Gebietsreform die Eingemeindung drohte. Und 1998 beim Austritt aus der VG Großhabersdorf.“ „Da hat es nicht mehr gestimmt zwischen den Bürgermeistern Lang und Schmuck. Bgm.Schmuck wollte noch warten bis zum Ablauf der Legislaturperiode, doch meine Meinung war, wenn die Möglichkeit besteht, dann sofort die Selbständigkeit.“ Und ich bin froh, das wir das auch so vollzogen haben“.
@ol: Welches waren denn die schwersten Entscheidungen oder Erfahrungen als Politiker?
HG: „Das war ganz klar die Niederlage bei der Bürgermeisterwahl 1990. So deutlich zu unterlegen traf mich schwer. Ich hab auch nachgedacht, das ganze hinzuschmeißen. Aber meine Kinder haben mich davon abgebracht. „Jetzt warst du so lange dabei und hast oft gewonnen und jetzt bei der ersten großen Niederlage alles hinschmeißen?“ Das ist nicht demokratisch!“ haben mir meine Söhne vorgeworfen. Und dann hab ich wieder angepackt.“
@ol: Du warst und bist in vielen Vereinen aktiv und hast viele Auszeichnungen erhalten .Was ehrt dich am meisten?
HG: „Die Ehrenmitgliedschaft beim TSV. Die wurde mir aufgrund meiner vielen Tätigkeiten verliehen. Ich war in fast jeder Position tätig, vom Vereinsdiener angefangen bis zum Kassenwart und 2.Vorstand. Vier Vorstände habe ich erlebt in meiner Tätigkeit. Die Geselligkeit und die Freude am Lied sind der Grund warum ich auch nach 48 Jahren noch aktiv im Sängerkreis bin, wobei ich keinen anderen Verein missen möchte.
@ol:Was ist Johann Goß besonders wichtig für die Zukunft?
HG: „Gesundheit für meine ganze Familie, zufrieden mit dem was uns gegeben.Ich war auch in den schweren Jahren der Vertreibung noch nie unzufrieden. Viele sind einander neidisch, sind unzufrieden und wissen viele nicht, die gute Zeit in der wir leben, zu schätzen.“
@ol: Was wünscht Joh. Goß sich persönlich? Hat er Ziele? Reisen in die USA oder so was?
HG: „Mit der Familie in die Hütte nach Österreich und mit meinen 5 Enkeln die Ruhe genießen“, das ist alles was ich brauche, für mich gibt’s nichts schöneres. Und mit fünf Enkeln hat man da manchmal ganz schön zu tun. Da brauch ich kein Amerika“.
@ol:Was stimmt Johann Goß nachdenklich, wovon hat er Angst?
HG: „Nein, Angst habe ich keine. Ich bin ein Mensch, der immer versucht positiv zu denken und vorwärts zu schauen. Auch wenn mir das ein oder andere schon nachdenklich stimmt was auf der Welt passiert. Angst vor der Zukunft, nein das hab ich nicht.
@ol: Was gibt Johann Goß dem neuen Gemeinderat mit auf den Weg?
HG: „Das jeder seine Meinung vertritt und auch dazu steht!. Ich könnte einige aufzählen, die damit nicht fertig geworden sind und vorzeitig das Handtuch geschmissen haben. Die sind mit dem Druck nicht fertig geworden. Da gibt es eben Momente, da ist man bei manchen nicht mehr beliebt. Aber langfristig ist das der beste Weg.“ Man muss sich heute viel mehr Gedanken machen über die ganze Sache. Früher war das einfacher. Mit der Selbständigkeit ist das ganze anspruchsvoller geworden. Die Jungen haben ihre Vorstellungen. Wir hatten vielleicht auch manche die nicht immer ankam. Aber das ist gut so, solange alle gemeinsam für die Sache sind.“
@ol: Vielen Dank für das ausgiebige und interessante Gespräch und für morgen alles Gute.

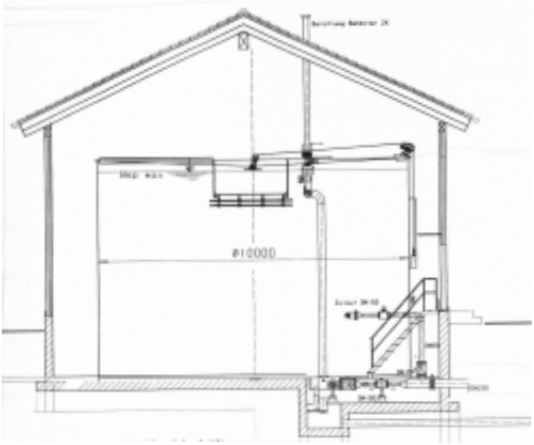
Informationen zum Hochbehälter

In den vergangenen Jahren wurde mehrmals im Gemeinderat über die Notwendigkeit einer Sanierung bzw. eines Neubaus für den Hochbehälter zur Trinkwasserversorgung diskutiert.

Da die geschätzten Kosten für einen Neubau im Vergleich zu einer Sanierung des bestehenden Hochbehälters gleich hoch ausfielen, entschloss sich der Gemeinderat, einen Neubau auszuführen. Die Maßnahmen sind notwendig, da der alte Hochbehälter bereits Risse im Beton aufweißt und dadurch Einwirkungen von außen die Trinkwasserqualität nachteilig beeinflussen. Da mit dem vorhandenen Hochbehälter in Spitzenverbrauchszeiten die Entnahmegrenzen überschritten werden und bereits verschiedene Erweiterungen stattfanden, wurde langfristig gesehen ein Neubau als die vernünftigste Lösung angesehen.

Im Juli 2001 wurde daraufhin vom Gemeinderat der Bauantrag für den Neubau verabschiedet.Das Ingenieurbüro Baier & Schwarzott aus Cadolzburg wurde am 15. April 2002 mit der Durchführung der Ingenieurleistungen beauftragt. Die Ausschreibungsunterlagen für den Hochbehälter wurden von 24 Firmen angefordert, 9 Angebote wurden zum Teil mit Sondervorschlägen abgegeben. Der Auftrag für den Hochbehälter ging an die Fa. Hydro-Elektrik aus Ravensburg für €548.000,-, den Zuschlag für die erforderliche Zubringerleitung erhielt die Fa. Herrmann-Bau aus Hausen.Die Auftragssumme für die Zubringerleitungen beläuft sich nochmals auf € 110.000,-. Das Angebot der Fa. Hydro-Elektrik besteht aus einem Sondervorschlag, in welchem die Wasserbehälter nicht in konventioneller Stahlbetonbauweise, sondern in Edelstahl vorgesehen sind.

Die angebotenen Kosten für die günstigste Ausführung in Stahlbeton und der Vorschlag für die Ausführung in Edelstahl sind in etwa gleich hoch.



Systemschnitt Hochbehälter

Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat, eine Besichtigung der Hochbehälter in Buchschwabach (monolitische Ortbetonbauweise aus wasserundurchlässigem Stahlbeton) sowie in Leutenbach bei Forchheim (Edelstahlbehälter der Fa. Hydro-Elektrik) durchzuführen. Mit 11:1 Stimmen bei einer Enthaltung wurde aufgrund der gemachten Erkenntnisse nach der Besichtigungstour beschlossen, dem Sondervorschlag der Fa. Hydro-Elektrik den Vorrang zu geben.

Fortsetzung...

Beispielanlage - Foto: Hydro-Elektrik

Die Bodenplatte und die Wände im Erdbereich bestehen aus Stahlbeton, die oberirdische Konstruktion wird in wärmegedämmter Holzständerbauweise ausgeführt, außen erhält das Gebäude eine Holzverkleidung aus Boden-Deckel-Schalung.
Das Gebäude hat eine Grundfläche von ca. 24,50 m x 13 m und erhält ein Satteldach mit ca. 11,80 m Firsthöhe.Die Wasserbehälter bestehen aus zwei Edelstahltanks, die durch Rohre miteinander verbunden sind. Die Behälter haben je ca. 10 m Durchmesser, ca. 7 m Höhe und ein Fassungsvermögen von je ca. 500 m³.Über Revisionsöffnungen sind die Behälter von oben begehbar. Die Behälter sind mit einer innenliegenden Reinigungseinrichtung versehen, welche die Reinigung der Behälter selbständig übernimmt.

Wir sind der Meinung, dass sich der neue Hochbehälter in der vorgesehenen Holzbauweise sehr gut in die Landschaft und dem Standort im Wald einfügen wird. HH

Noch mehr Bilder vom Hochbehälterbau finden Sie auf unserer Internetseite.

Vorbildliche Arbeit geleistet - Ausdauer bewiesen

CSU-Gemeinderat Hans Wening wurde verabschiedet.
Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde zum Abschluss der Legislaturperiode des Gemeinderates 1996 / 2002 CSU Gemeinderat Hans Wening aus dem Gremium verabschiedet. Bürgermeister Franz Schmuck bedankte sich für die sehr gute Arbeit und das Engagement in den sechs Jahren für die Gemeinde und überreichte einen Wappenteller der Gemeinde Ammerndorf (siehe Bild). Hans Wening ist weiterhin in der CSU aktiv. Neben der Position des Schriftführers im CSU Ortsverein ist er für die neue Fraktion ein wichtiger und kompetenter Ansprechpartner für bisherige Entscheidungen und zukünftige Aufgaben.

CSU Ammerndorf

Haushalt 2002 - kaum Spielraum für Neuanschaffungen

Die Verabschiedung des Haushaltes für 2002 dauerte sehr lange, da die ersten Entwürfe erst Ende April vorlagen. Diese wiesen aus unserer Sicht in vielen Punkten erhebliche Unstimmigkeiten auf, so dass erst einmal Korrekturen nötig waren.. An der Sitzung vom 17. Juni 2002 wurde der Haushalt verabschiedet.
Wir wollen Ihnen den Gemeindehaushalt kurz skizzieren:
Der Verwaltungshaushalt für 2002 schließt mit 2.383.080 Euro Einnahmen und Ausgaben. Dies ist eine Steigerung um 215530 Euro gegenüber 2001. Hier stehen vor allem der Unterhalt der Anlagen sowie die gestiegenen Aufwendungen für Zinsen und Solidarumlage zu Buche.
Bereits im Jahr 2001 waren außerodentliche Aufwendungen fällig. So wurde der Klärschlamm entsorgt, was mit ca. 60.000 Euro Kosten verbunden war. Diese Maßnahme wird ca. alle 5 Jahre fällig. Wegen Unstimmigkeiten in der Kassenführung mussten zudem noch ca. 12.000 Euro für eine externe Kassenprüfung ausgegeben werden.
Der Vermögenshaushalt 2002 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 778.550 Euro. Der Hochbehälter wird für 2002 bereits mit 500.000 Euro angesetzt und wird über Kreditaufnahme von 400.000 Euro vorfinanziert. Die Aufrüstung der EDV-Anlage wird mit 31.000 Euro veranschlagt, wobei wir hier auf Einsparpotentiale hingewiesen haben. Das vorgesehene Bauhoffahrzeug (ein Geräteträger mit Frontlader) konnte aufgrund der Finanzlage nicht für 2002 in den Haushalt aufgenommen werden. Hier soll der Unimog noch weiterhin verwendet werden.
Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt beträgt 150.165 Euro. Die erforderliche Mindestzuführung in Höhe der Tilgungsleistungen konnte geleistet werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde steigt zum 31.12.2002 um 428.000 auf 1.978.000 Euro. Bei 2080 Einwohnern per 30.6.02 macht dies eine Pro Kopf Verschuldung von 951 Euro.

Die Finanzlage wird sich in den nächsten Jahren wohl noch schwieriger gestalten, da nötige Investitionen aus dem Haushalt kaum noch möglich sind. Viele Anschaffungen und Maßnahmen die bereits erledigt werden sollten, mussten auch heuer wieder in das nächste Jahr verschoben werden. Die jetzt getätigten Investitionen konnten nur durch eine Neuverschuldung durchgeführt werden. EK/CD

CSU Ammerndorf

Haushalt 2002 in Zahlen - Die wichtigsten Positionen in Euro
Verwaltungshaushalt

Einnahmen (in Euro)	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ergebnis 2000
Grundsteuer A+B			
Gewerbesteuer	102.300,--	107.166,--	118.333,90
Einkommensteueranteil	703.000,--	668.105,--	695.163,69
Gemeindeanteil MWST	13.800,--	14.316,--	3.458,36
Gemeindeanteil KfZ-St.	10.700,--	10.737,--	10.737,12
Schlüsselzuw. vom Land	281.700,--	256.157,--	285.905,22
Pausch. Finanzzuweisung	34.400,--	34.000,--	33.487,57
Einksteuerersatzleistung	54.000,--	49.595,--	12.449,96
Überlassung Grunderw.St.	13.300,--	13.293,--	13.775,48
Verkehrsüberwachung	57.000,--	0,--	0,--
KIGA Elternbeiträge	71.600,--	71.580,--	61476,71
Personalk.Zuschuss KIGA	62.500,--	58.798,--	42.305,72
Wasserverbr.Gebühren	195.000,--	153.387,--	145.608,72
Kanalgebühren	185.000,--	143.161,--	148.121,91

Ausgaben (in Euro)	Ansatz 2002	Ansatz 2001	Ergebnis 2000
Bürgermeister/Gde.Rat	63.400,--	64.623,--	63.317,89
allg. Verwaltung	233.920,--	226.590,--	266.567,67
Unterhalt Straßen	93.800,--	93.432,--	124.803,66
Wasserversorgung	219.400,--	212.532,--	263.110,02
Abwasserbeseitigung	187.445,--	229.945,--	218.071,13
Kindergarten	181.900,--	182.521,--	227.563,20
Verkehrsüberwachung	55.000,--	0,--	0,--
Brandschutz/FFW	12.150,--	11.930,--	11.719,42
Zinsen	135.800,--	122.964,--	91.012,39
Kreisumlage	465.000,--	461.440,--	431.359,02
Solidarumlage	75.900,--	61.355,--	4.248,84
GewerbeSt.umlage	23.000,--	51.129,--	24.104,86

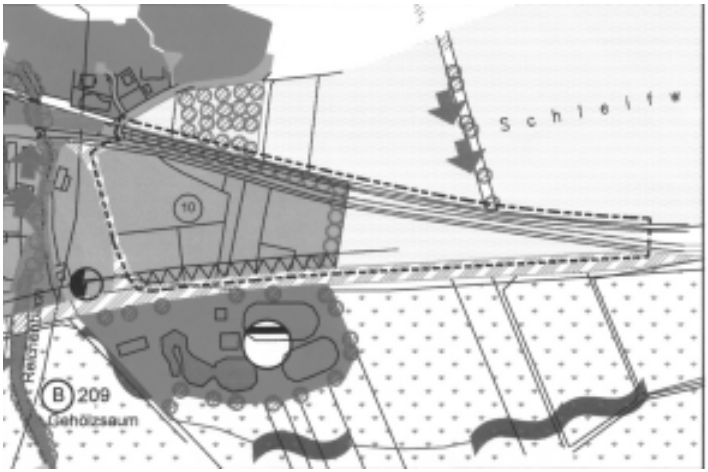
Vermögenshaushalt: Die wichtigsten Positionen - in Euro

Ausgaben		Einnahmen	
Bau Hochbehälter	500.000,--	Kreditaufnahme Hochbehälter	400.000,--
Kanalbau	33.000,--	Kanalbaubeiträge	15.300,--
Tilgungsausgaben	122.350,--	Zuführung vom Verw.Haushalt	150.165,--
EDV-Anlage	31.000,--	Darlehensrückz. Schützen	20.400,--
		Neuverschuldung	150.705,--

Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit

Flächennutzungsplan 2002 - Ergänzungen, Korrekturen

Wie bereits auf unserer Homepage berichtet, wurden einige Erweiterungen und Ergänzungen des Flächennutzungsplanes von Ammerndorf vorgenommen.Wir stellen Ihnen die wichtigsten Änderungen vor. Aufnahme Baufläche im Norden (s.Luftbildaufnahme) Aufnahme Baufläche oberhalb Maschinenhallen (An der Steige) Ergänzung Baufläche Pelzetleite/Moosrangen II (Verbindung Finkenweg-Pelzetleite) Änderung geplantes Gewerbegebiet im Osten (s. Bild)



Das geplante Gewerbegebiet im Osten: Die bisherige Straße wird zurückgebaut. Es bleibt der Radweg erhalten. Die Einfahrt erfolgt über die neue Umgehungsstraße (gestreift). Die Realisierung hängt auch von dem Bau der Umgehungsstrasse ab. Hier liegt derzeit keine Zeitaussage vor.

Noch mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.csu-ammerndorf.de

Aus der letzten Sitzung - Aktuelle Beschlüsse

In der ersten regulären Sitzung des neuen Gemeinderates waren 15 Tagesodnungspunkte (TOP) zu besprechen. Man traf sich zum ersten Mal im Dreschmaschinenhaus, das als Sitzungsort ausgewählt wurde

Zum TOP 3 stellten Herr Rüll vom Planungsbüro Stadt & Land trug die **eingegangenen Stellungnahmen zur Anhörung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)** vor. Auch vom Landschaftsarchitekten Rainer Brahm wurden die Stellungnahmen zum Landschaftsplan (LP) erläutert. Dieser Punkt wurde vorgezogen. Seitens der Naturschutzbehörden gab es viele Anmerkungen zu den Bauplanausweisen und dem Gewerbegebiet. Hier fehlten die entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen. Der Plan wird jetzt korrigiert und dann erneut öffentlich aus-

gelegt. Dadurch ist es erneut möglich gegen irgendwelche Planungen seine Bedenken geltend zu machen.

TOP 2 Bauanfragen Aufgrund der veränderten Ausführung war die erneute Genehmigung des Hochbehälterbaues nötig. Auch hier erfolgte der Beschluss einstimmig. Heinz Baier vom beauftragten Planungsbüro berichtete in diesem Zusammenhang von Mehrkosten der zu errichtenden Anlage. So war die Reinigungsanlage zwar im Angebot aufgeführt jedoch nicht in den Summenzeilen enthalten. Der GR stimmte der Anschaffung zu, die mit 13.650 Euro zu Buche schlägt. Weiterhin war die Holzverschalung in Fichte angeboten und nicht wie ursprünglich angenommen in Lärchenholz. Der GR stimmte nach ausgiebiger Diskussion auch hier der Ausführung in Lärche zu, was eine Kostenzunahme von 3.000 Euro bewirkt. Da die Einzäunung der Halle (6.000 Euro) nicht erforderlich ist, sowie Regieleistungen wegfallen, die bei Erdbauweise möglich gewesen wären, (ca. 11.000 Euro) bleibt die Anlage trotzdem im beschlossenen Rahmen.

Beim TOP 4 Bebauungsplanänderung Weinberg/Brucklesleite gab es Diskussionen im Gemeinderat. In zwei Schreiben von Anwohnern und dem betroffenen Bienenzuchtverein wurde die Gemeinde aufgefordert, den Fußweg am Weinberg wieder öffentlich begehbar zu machen. Der jetzige Eigentümer hat den Weg nun mit einem massiven ca. 2 m hohen Zaun versperrt. Im Rahmen einer Änderung des Bebauungsplanes soll der Weg in eine „öffentliche Erschließungsstraße“ umgewidmet werden . Dies wurde auf einen späteren Sitzungstermin verschoben.

Beim TOP 6 Aushub „Badeweiher“ wurde vereinbart, sich das Gelände vor Ort genauer anzuschauen. Es sind noch etwa 5.200 Euro aus dem Überschuss vom Dorffest 2000 zur Erstellung der Anlage vorhanden. Rege diskutiert wurde überhaupt am Begriff „Badeweiher“, da Baden eigentlich gar nicht erlaubt werden soll. Zu viele Auflagen (Sanitär, Sicherheit etc.) wären die Folge. Es solle eher eine „Matschzone“ oder „Biotop sein. Offiziell als Badeweiher kann man das Gelände nicht ausweisen. Die Begutachtung mit dem Wasserwirtschaftsamt soll abgewartet werden

Geländeerkundung am Reichenbach
Gemeinderäte Dorn, Geißelbrecht und Heigl

Beim TOP 8 ging es um die endgültige **Verabschiedung des Gemeindehaushaltes.**
Einige Nachbesserungen (wir berichteten) wurden gemacht. Leider berichtete Herr Schobert von der Gemeinde sind die EDV-Hardwarekosten durch die Auslagerung verschiedener Daten nicht in dem Maße geringer als ursprünglich gedacht. Die EDV-Anlage wird im Haushalt mit 31.000 Euro veranschlagt. Das vorgesehene Baufahrzeug wurde gestrichen.

Die Haushaltssatzung wurde verabschiedet.
Zum Haushalt gab es noch einen Antrag von GR Harald Vornehm, der die Wasserbepreisung für Zisternenwasser und Gartenwasser neu regeln soll. Ebenfalls sollte die Wasserversorung in eine „eigenbetriebsähnliche Einrichtung“ ausgegliedert werden um somit die exakten Kosten

festzustellen. Nach ausgiebiger Diskussion wurde abgestimmt, dass man sich bei verschiedenen Landkreisgemeinden erkundigen wolle und dann zusammen mit einer Kommunalberatung das Thema nochmal ausführlich bespricht. Es soll dazu dann im September eine Bürgerversammlung geben, bei der die Ergebnisse den Bürgern vorgestellt werden sollen. Der Antrag wurde vorerst zurückgestellt.

TOP 11 Als **Sitzungsort für zukünftige GR-Sitzungen** wurde das Dreschmaschinenhaus beschlossen.

TOP 12 Unter **allgemeine Informationen** wurde plötzlich von Bürgermeister Schmuck auch von einer geplanten **Moblifunkantenne auf dem TSV Sportheim** gesprochen. Da das Gelände der Gemeinde gehört sei hier eine Zustimmung des GR erforderlich. Georg Schierle FW (und TSV Vorstand) berichtete, daß man sich bereits mit MOBILCOM einig sei und im TSV Vorstand bereits ein Beschluss gefasst wurde. Der Sendemast hat eine Länge von ca. 6 m und braucht Sichtkontakt nach Roßtal. Christian Dorn CSU machte deutlich, daß man sich über etwaige Alternativstandorte Gedanken machen sollte und nicht wieder ganz schnell vollendete Tatsachen schaffen sollte. **Über geeignete Standorte weiter außerhalb von Wohnbebauung ist unserer Ansicht nach nicht ausreichend nachgedacht worden.** Im Zuge von UMTS werden sicherlich noch mehrere Mobilfunkbetreiber Sendemasten installieren wollen. Es wäre aus unserer Sicht ratsam für einen zentralen Standort z.B. Bauhof oder Sommerkeller zu sorgen, an dem dann mehrere Anbieter die Antenenen installieren. Wir wiesen weiter darauf hin, dass dies sicherlich auch nicht alle TSV Mitglieder positiv sehen, und die öffentliche Meinung nicht unterschätzt werden sollte.Mit 10 : 5 wurde die Genehmigung für die Anlage erteilt

Wir werden uns diesbezüglich für einen mögliche anderen Standort außerhalb von Ammerndorf einsetzten.

Das ausführliche Sitzungsprotokoll auf unserer Internetseite und im CSU Schaukasten !

Der Komentar:

Einklang oder doch Geldzwang?

Zur geplanten Intallierung eines Mobilfunkmasten am TSV Sportheim

„In Ammerndorf stehen Dorf und Natur in Verbindung und Einklang.“

„Alle Maßnahmen der künftigen Entwicklung fördern und stärken den dörflichen Charakter.“ so kann man es auf der Homepage der Gemeinde Ammerndorf lesen. Nach der letzten GR-Sitzung kann ich hiervon leider nicht viel merken. Da wird im Hau-Ruck-Verfahren schnell ein Tagesordnungspunkt ausgepackt und schnell beschlossen, damit ja keiner auf die Idee kommen könnte hier kritische Fragen zu stellen. Da wurde in den Wahlprospekten im März noch von Mitspracherecht bei der Aufstellung von Mobilfunkmasten gesprochen und dann wird im stillen Kämmerlein bereits die Sache ausgemacht. Weder Bürgermeister noch TSV Vorstand haben hierzu vorab Informationen weitergegeben. Vieleicht rückt ja Mobilcom bereits in den nächsten Tagen an und stellt uns vor vollendete Tatsachen. Gut, dass wir wenigstens schlaue Leitsätze haben nach denen sich keiner richten muss. Doch anscheindend ist beim TSV die Finanznot genauso groß wie bei der Gemeinde, die ja auch schon zu diesem Finanzierungsmittel griff. Das Rad der Zeit zurückdrehen, nein soweit will ich nicht gehen. Aber nach Lösungen suchen für alle Seiten. Natur, Mensch und auch Fortschritt. Soviel Zeit muss sein. Christian Dorn

Aus dem Kindergartenausschuss

In seiner ersten Sitzung der Legislaturperiode trat der neue Kindergartenausschuss zusammen. Frau Dierauff vom Kindergarten berichtete über die momentane Situation und die letzten durchgeführten Aktionen. Der Kindergarten ist derzeit mit 71 Kindern belegt. Davon kommen 14 Kinder aus umliegenden Orten. Im Septenber werden 17 Kinder aus dem Spatzennest eingeschult. Es wurden etliche Neuaufnahmen beschlossen. Für eine neue Schaukel, die angeschafft werden soll, will der Elternbeirat einen Großteil der Kosten Übernehmen, so Elternbeiratsvorsitzender Roland Scharrer. Bei den durchgeführten Veranstaltungen habe man einige Erlöse erzielt, die jetzt den Kindern zugute kommen. Da noch Spendengelder verfügbar sind, kann die Anschaffung vorraussichtlich voll finanziert werden. Hier werden noch einige Angebote auch von Zimmereibetrieben eingeholt. Weiterhin wurde über die Ausarbeitung eines Leitbildes für den Kindergarten diskutiert, hier werde man sich nochmal in einer eigenen Sitzung damit befassen.

Steffi Hoschkara Leiterin der Delfingruppe

Am 1. März nahm Steffi Hoschkara aus Leichendorf die Arbeit im Kindergarten auf. Sie ersetzt Frau Kerstin Reuße als Gruppenleiterin in der Delfingruppe, die ein Studium angefangen hat.
Und hier stellt sie sich kurz vor:
Name: Steffi Hoschkara, 32 Jahre, verh.
2 Kinder im Alter von 7 + 8 Jahren, die seit meiner Vollzeittätigkeit vom Vater betreut werden, der nun von zuhause aus tätig ist.
Vorher war ich 2 Jahre Leiterin des Kuckucksnestes (Kinderkurzzeitbetreuung) im Familienzentrum in Zirndorf. Derzeit mache ich meine Montessori Ausbildung (April 02 bis April 04)

Wir wünschen Frau Hoschkara viel Freude bei Ihrer Tätigkeit in Ammerndorf

---

Musikschule - Ammerndorf hat Austritt beschlossen

In seiner letzten Sitzung der Amtsperiode 1996/2002 hat der Gemeinderat den Austritt aus der Musikschule beschlossen der man viele Jahre angehörte. Die hohen Kosten von jährlich 8.800 Euro waren ein Hauptgrund für den Austritt. Die Gemeinde will nun private Initiativen von Eltern unterstützen, die die Organisation von Musikunterricht organisieren. Nun wurden Mitte Mai die Anmeldeformulare der Musikschule wieder ausgelegt. Anmeldungen für das Musikschlujahr 2002/03 sind demnach noch möglich, da der Austritt voraussichtlich erst zum 31.12.2003 wirksam wird. Informationen hierzu wird die Gemeinde nach der Sitzung des Musikschulverbandes am 27.06. den Eltern zukommen lassen.

Skaterpark und Crossbahn für Jugend in Betrieb

Die Jugend freut sich über die neuen Angebote in Ammerndorf. Ein Teil der Erlöse aus dem Dorffest 2000 wurden nun in die Jugendarbeit investiert. Seit Mitte Mai wurden die neuen Geräte im Wert von ca. 5.000,- Euro auf der Fläche vor dem Bauhof aufgestellt und werden rege genutzt. Die Eigenkonstruktionen aus Balken und Paletten mussten aufgrund sicherheitstechnischer Bedenken abgebaut werden. Der Platz vor dem Bauhof ist gut geeinget, da die flotten Bretter auch einiges an Lärm verursachen. Einen Skaterkontest wollen die zahlreichen Skaterfreaks auch veranstalten. Ein Dankeschön an dieser Stelle nochmal allen Vereinen und Beteiligten, die durch den Erlös am Dorffest diese Anschaffung möglich gemacht haben. Wir hoffen, dass die Jugend dies auch zu schätzen weiß und die Geräte und Anlage auch weiterhin entsprechend in Ordnung hält, damit für weitere Projekte eine gute Basis geschaffen wird.

Anlauf von der Rampe

Ein gekonnter Sprung mit dem „Snakeboard“

Im Sommer wird es ganz schön heiß! Die Jugendlichen hatten sich bereits einen provisorischen Unterstand (Foto links) errichtet um vor Sonne oder Regen geschützt zu sein. Aus Sicherheitsgründen musste dieser abgebaut werden. Unter den Jugendlichen gibt ja vielleicht ein paar Schreiner- oder Zimmerergesellen, die Hand anlegen können, um ein sicheres Dach zu errichten. Wir wünschen weiterhin unfallfreies Skaten.

Fortsetzung...

Auch auf der Anfang dieses Jahres angelegten BMX/Cross Bahn neben der Zufahrt zum Bauhof kann nach Herzenslust mit Fahrrad oder Moped so richtig Gas gegeben werden. Der großer Pluspunkt ist duch die günstige Lage, das kaum Lärmbelästigungen zu befürchten sind. Der Crossfan braucht jetzt nicht mehr in Feld und Flur seine Geschicke testen und vermeidet somit Ärger mit den betroffenen Landwirten.

Es wird bereits fleißig trainiert. Der Ammerndorfer Rennsportnachwuchs macht die ersten großen Sprünge auf der Bahn.

Ferienprogramm in Ammerndorf - Wer hat noch was anzubieten?

Zu einer ersten Besprechung über ein Ferienprogramm in Ammerndorf trafen sich die Vereinsvorstände im Rathaus. Es wurden bereits einige Vorschläge gemacht. Anfang Juli sollen die Vereine konkrete Termine nennen, damit die Gemeinde ein Programm auflegen kann. Wir werden eine Führung durch die Mühle, durch die Brauerei eine Walderkundung und zwei Termine beim Bäcker zum Brotbacken organisieren. Haben auch Sie Lust in den Ferien zu unternehmen z.B. Töpfern, Basteln etc. Melden Sie sich bis 2. Juli im Rathaus ! Weitere Infos und Termine zu gegebener Zeit von der Gemeinde oder in unserem Schaukasten am Windelhäusla.

Auf gehts zur Kärwa 2002

Freitag 28. Juni	20.00 Kärwaauftakt im Bierzelt mit den **Werntal Spatzen**. Gegen 20.30 Uhr Bieranstich durch Bürgermeister Schmuck.
Samstag 29. Juni	16.30 Uhr Aufstellen des Kärwabaums Ab 20.00 Uhr Soft-Rock mit **Tough-Talk.**
Sonntag 30. Juni	9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Kirche mit dem Posaunenchor Ammerndorf Im Bierzelt ab 13.30 Uhr das WM-Enspiel auf Großleinwand **nur bei deutscher Beteiligung ! (stand zur Drucklegung noch nicht fest)** Kärwaschiessen im Schützenheim beim Festplatz ab 13 Uhr Schützengaststätte ab 11 Uhr geöffnet /Mittagessen, Kuchen 12-17 Uhr Bilderausstellung des Heimatvereins Turnhalle Im Zelt: 14.00-18.00 Uhr **Frank an der Orgel** ab 20.00 Uhr **Sheila likes Tequila**
Montag 1. Juli	ab 10.00 Uhr traditioneller Frühschoppen mit sauren Zipfeln. 14.00-17.00 alle Ammerndorfer Bürger (innen) sind herzlich eingeladen zum Altennachmittag bei Kaffee und Kuchen. Der Kaffee wird kostenlos ausgeschenkt. ab 19.30 Uhr **Sepp und die Steigerwälder Knutschbärn.**

Aus dem Vereinsleben

Aus dem Sängerkreis

Sabine unter der Haube

Die Chorleiterin des Sängerkreises Sabine Müller feierte am 25. Mai in Weißenburg Ihre Hochzeit mit Roland Hickmann. In weißer Kutsche wurde die Braut zur Kirche gefahren. Zahlreiche SängerInnen des Ammerndorfer Chors waren mit einem Bus nach Weißenburg gekommen und gratulierten aufs Herzlichste. Die Kirche wurde ebenfalls mit drei Liedern mitgestaltet. Der Sängerkreis wünscht den beiden noch schöne Flitterwochen und freut sich schon auf die nächsten Proben. FG

Die Vorsitzende Christa Popp gratuliert dem Brautpaar

„New Voices“ kommt gut an - Verstärkung gesucht

Viel Positive Resonanz erhielt der Mitte 2001 gegründete „Junge Chor“ auf seine Auftritte in der Öffenlichkeit. Mit modernen Liedern und auch fremdsprachigen Titeln hat man offensichtlich den Geschmack der Zuhörer getroffen. Die 11-Frauen aber jedoch nur 2-Mann starke Truppe wäre über stimmkräftige Verstärkung vor allem der Männer sehr erfreut. Seit einigen Wochen hat man nun auch einen neuen Namen „New Voices“ (neue Stimmen). Die wird man sicher noch öfters hören. Interessenten können gerne zu einer Probe jeweils am Donnerstag um 18.45 in der Turnhalle vorbeikommen. Informationen erteilt auch Karin Bayer unter Tel. 09127/ 89 66. AD

Männer gesucht ! Die Damen und ein Herr von New Voices

Dank an unsere Inserenten

Die Erstellung dieser neuen Ausgabe von @mmerndorf-online hat wieder viel Zeit und Mühen gekostet. Auch sind wir darauf angewiesen, die Druckkosten zu dekken. Herzlichen Dank an dieser Stelle bei folgenden Firmen und Personen, die diese neue Ausgabe durch ihre Werbeanzeige ermöglicht haben. Unterstützen deshalb auch Sie die hier aufgeführten Firmen und Personen.
Wollen auch Sie in unserer nächsten Ausgabe Werben? Kurzer Anruf genügt!

db Ammerndorfer Bier
PRIVATBRAUEREI
Bierspezialitäten aus dem Bibertgrund
Marktplatz 1-2 90614 Ammerndorf Tel. 09127/ 57 544
Am Kirchweihausschank unser Kellerbier unflitriert

AMMERNDORFER MÜHLE
JOHANN U. ALBERT STINZENDÖRFER
Mühlgasse 11, Ammerndorf
Telefon 5 75 22 Fax 64 27
Jetzt auch im Internet:
www.ammerndorfer-muehle.de
Schaun Sie mal vorbei !

Auto Hofbauer
Neuwagenverkauf
Kundendienst
Ersatzteile
Karosserieinstandsetzung
Am Marktplatz 4, 90614 Ammerndorf
Tel. 09127 /89 22 Telefax: 09127 / 69 81

Gaststätte Schützenheim
Pächterin: Isolde Gaiser
Öffnungszeiten für alle Bürger
Dienstag u. Freitag ab 18.00 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat ab 11.00 Uhr
Privatveranstaltungen bis 50 Personen
Tel. 09127 / 95 13 93

Bauflaschnerei Dachdeckungen
Sanitär-Technik Gasheizungen
GOSS
Industriestr. 4 Nbg. 41 18 55

dornis.com
Alles rund ums Internet
Schulung-Beratung-Webdesign
Christian Dorn - Meisenweg 7
Tel. 09127 / 57 77 08 E-mail: cdadf@web.de
Ab Oktober wieder Kurse in der VHS Rosstal

AVO Ihr kompetenter Partner in allen Fragen zur privaten Krankenversicherung
Assekuranz Vertriebsorganisation GmbH
Hans Kubitza
Holunderweg 7 b
90614 Ammerndorf
Tel: 09127-579158
Fax: 09127-579499
Kostenloser Computervergleich von über 40 Gesellschaften

Lust auf Tauchen?
Dann probiers einfach aus !
1. Tauchsportschule Ammerndorf
PADI IDC-Staff-Instructor
Peter Reidinger
Am Weinberg 14
Tel. 09127 / 54 85

SUSSER WERBUNG
Inh. S.Susser und M. Herrmann
Bandenwerbung, Planen, Schilder, Autobeschriftung, Bautafeln
Tel. 09188/3134 Fax 09188/3390

PUR - Pflege- und Reinigungsdienst
Dieter Kehrstephan
Eichenstrasse 27a, Ammerndorf
Dienstleistungen rund ums Haus
Vielseitig und zuverlässig
Rufen Sie an: 09127- 57 82 50
Mobil: 0172 - 81 41 489

Hier könnte Ihre Werbung stehen !
Fragen Sie uns.

Zu guter Letzt .....

Wenn Sie ebenfalls unsere Zeitung unterstützen wollen können Sie dies auch in Form einer Spende tun. Konto-Nr. 110 078 bei der Raiffeisenbank Ammerndorf. (BLZ 760 695 98). Sie erhalten dann eine Spendenquittung, die sie steuerlich absetzen können.

Terminvorschau 2002
Juli-August-September

02.7.	Blutspenden beim Roten Kreuz - FFW Haus 17.00 -20.30 Uhr
02.7.	Vereinssitzung im Rathaus 20 Uhr Terminabspr. Ferienprogramm
08.7.	Sitzung Schulverband 18 Uhr Rathaus Cadolzburg
12.7.	TSV Ammerndorf I - SG Quelle I 18.30 Uhr
15.7.	Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr
16.7.	Rangierbhf. Nbg - TSV I 18.30 Uhr in Nbg.
19.-21.7	Jugendfreizeit für TSV Jugend von 9-14 Jahren am Spitzingsee
20.7	Bibertgrundturnier für 1. Mannschaften in Ammerndorf Beginn 13.00 Uhr am Sportplatz
21.7.	Evangelische Kirchengemeinde Gemeindefest
22.7.	Sitzung Kindergartenausschuss
25.7.	25 Jahre Friedhof Am Sommerkeller - Gedenkveranstaltung
26.7.	TSV I - ASV Vach II 18.30 Uhr
27.7.	Jugendturnier E+F Schüler am Sportplatz
28.7.	Jugenturnier D- Schüler am Sportplatz
1.8.-4.8	TSV Tenniscamp am Sportplatz
03.8.	ESV Ansbach Eyb - TSV I 17.00 Uhr in Ansbach
05.8.-15.9.	Schulferien Ferienprogramm - Termine folgen !
10.8.-11.8.	Hefe-Weissbier-Fest am Sommerkeller der Dorn-Bräu Ammerndorf
11.8.	1. Punktspiel Bezirksliga Saison 2002/03
19.8.	Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr
14.9	Weinfest Heimatverein 19 Uhr
16.9.	Gemeinderatssitzung 19.30 Uhr
17.9	Schulbeginn
21.9.	Infostand der CSU am Marktplatz zur Bundestagswahl ab 8 Uhr
22.9.	3. Biberttalmarathon mit Start und Ziel in Ammerndorf 9.00 Uhr
22.9.	Bundestagswahl - Ihre Stimme für die CSU
20.10	HERBSTMARKT

Sie finden aktuelle Veranstaltungshinweise und wichtige Termine immer in unserem Schaukasten ! Haben auch Sie Termine zum Aushängen oder für das nächste @mmerndorf-online? Geben Sie uns Bescheid !

Impressum:
Herausgeber CSU Ortsverein Ammerndorf V.i.S.d.P. Ferdinand Geißelbrecht, 1. Vorsitzender
Telefon 0 91 27/17 49 e-mail: info@csu-ammerndorf.de, Internet: http.//www.csu-ammerndorf.de
Redaktion: Christian Dorn, Helge Kuch
Fotos: CSU/Dorn/Privat/Fa. Hydro Elektrik
Auflage 1000 / Verteilung kostenlos an alle Ammerndorfer Haushalte

Aus dem Vereinsleben - SPORT

TSV-Fußballer erfolgreiche erste Bezirksliga-Saison

Nach dem letzten Saisonspiel - Die Luft ist raus

Mit großem Selbstvertrauen gingen die Fußballer der ersten Mannschaft nach der Winterpause zu Werke um das schier unglaubliche zu erreichen: als Aufsteiger erneut das Titelrennen in der Bezirksliga zu machen. Als Spitzenreiter überwinterte man in der Bezirksliga Nord. Doch nach der unglücklichen 1:2 Heimniederlage gegen den unmittelbaren Titelaspiranten SG Nbg/Fürth war irgendwie der Faden gerissen. Es gab insgesamt sieben Niederlagen in Folge, so dass man sich aus dem Aufstiegsrennen verabschiedete. Es wurde immerhin ein sehr guter vierter Platz ! Am 2. Juni verabschiedete sich die Mannschaft mit einem 3:0 Heimsieg gegen den ASV Pegnitz von ihren treuen Fans, die auch in der nächsten, mit Sicherheit schwereren Saison, die Mannschaft tatkräfigt unterstützen.

Die Reserve konnte Ihre Startprobleme nicht lösen und landete mit 10 Punkten auf dem vorletzten Platz der A-Klasse West. Für die kommende Saison werden die Heimspiele der ersten und zweiten Mannschaft wieder gemeinsam ausgetragen. Die Weichen für die Zukunft wurden bereits gestellt. Spielertrainer Martin Herrmann verlängerte seinen Vertrag um weitere zwei Jahre. CD

Tischtennismannschaften mit furioser Saison

Anfang April endete die diesjährige Saison für die Ammerndorfer Tischtennisspieler sehr erfolgreich. Die erste Herrenmannschaft konnte sich als Erster mit 12 Punkten Vorsprung den Aufstieg in die zweite Bezirksliga sichern. Knapp am Aufstieg in die dritte Bezirksliga vorbei belegte die zweite Herrenmannschaft einen hervorragenden zweiten Platz. Ebenfalls aufgestiegen ist die Vierte, die kommende Saison in der Kreisliga 2 startet. Die Fünfte verpasste nur wegen der schlechteren Spieledifferenz den Aufstieg. Das Jugend- und Damenteam spielten sehr zufriedenstellende Runden, was für die kommende Saison hoffen lässt. Die Tischtennisabteilung sucht im Jugend-, Damen-, und Herrenbereich noch dringend neue Spieler. Interessierte melden sich bitte bei Nico Angelinos 0911/6996182 oder kommen Montags/Donnerstags ab 19.45 Uhr in die Sporthalle beim Sportplatz. Noch mehr im Internet unter: www.tsvammerndorf.de HK

CSU Ammerndorf

Feuerwehr sucht Aktive

Wer hat Lust seine Freizeit sinnvoll zu gestalten?

Schon mal daran gedacht vielleicht ein Menschenleben zu retten, Sachwerte oder die Umwelt zu schützen? Dies alles und noch viel mehr kann man bei der Freiwilligen Feuerwehr Ammerndorf tun. Neben einer professionellen Ausbildung kommt auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Wer interessiert ist, kann schon mit 12 Jahren in die Feuerwehrjugend aufgenommen werden, Erwachsene können von 18 bis 30 Jahren in den aktiven Feuerwehrdienst eintreten. Weitere Infos im Internet: http://ffw.ammerndorf.de Kontaktadressen: e-mail: feuerwehr@ffw.ammerndorf.de 1.Kommandant Friedrich Bär Tel.: 09127/52 62, stellvertretender Kommandant Reinhold Raab Tel.: 09127/14 42, 1.Vorstand Karl-Heinz Kritschgau Tel.: 09127/5 75 23 **Robert Lödel / FFW**

Die Jugendfeuerwehr - nicht nur für Jungs !

Ammerndorfer Schützenjugend auf Erfolgskurs

Da die Anforderungen im Schießsport immer höher werden, hat die Schützengesellschaft Ammerndorf mit der SV Wilhermsdorf eine Schießsportgemeinschaft gebildet. Die Jugendmannschaft mit den Schützen Markus Strobel, Daniel Schlett aus Ammerndorf und Daniel Gleisner aus Wilhermsdorf nahmen in 4 Disziplinen an der Gaumeisterschaft teil. Für Ammerndorf schoss in der Juniorenklasse B, Andreas Paulus als Einzelschütze. Sie starteten in folgenden Wettkämpfen: Luftgewehr stehend, Luftgewehr Dreistellungskampf (liegend, stehend und kniend) , Kleinkalibergewehr Dreistellungskampf (3x 20 Schuss) und Englischmatch (Kleinkaliber 60 Schuss liegend). Besonders gute Leistungen zeigte Markus Strobel. Er belegte den 1. Platz im Kleinkaliber Dreistellungskampf und wurde damit Gaumeister. Auf der Bezirksmeisterschaft erreichte Daniel Schlett im Luftgewehr Dreistellungskampf den 1. Platz. Außerdem qualifizierte sich die Jugendmannschaft im Luftgewehr stehend für die Bayerische Meisterschaft am 6.7.2002 in der Olympiaschießanlage München Hochbrück. Hierfür wünschen wir unseren Schützen viel Erfolg. **Matthias Gaier / Schützengesellschaft**

In eigener Sache

Informationen aus 1. Hand

Ende Mai installierte die CSU Ammerndorf ihren neuen Schaukasten beim Windelhäusla in Ammerndorf. In zentraler Lage direkt neben den anderen Informationstafeln der Vereine werden wir Sie über die aktuellen Themen in der Gemeinde unterrichten. Die CSU Ammerndorf will möglichst vielen Personen die Entscheidungen im Gemeinderat mitteilen. Damit Politik nicht nur im Rathaus stattfindet, werden wir Sie regelmäßig sowohl auf unserer Internetseite und nun auch mittels Aushängen informieren. Da nicht jeder über einen Internetanschluss verfügt können, Sie nun auch direkt einen Blick in unsere Arbeit machen. Schaun Sie doch mal rein. Herzlichen Dank an dieser Stelle bei Familie Lang, die uns gerne die Fläche an Ihrem Windelhäusla zur Verfügung stellte.

Aktuelle Infos im CSU Aushang am Windelhäusla

Gut vorbereitet

Die CSU Fraktion bereitete sich intensiv auf die wichtigen Aufgaben im Gemeinderat vor. Fraktionssprecher Christian Dorn und Stellvertreter Ferdinand Geißelbrecht besuchten in ihrer Freizeit vom 1. bis 3. Mai ein Seminar für Fraktionsvorsitzende im Kloster Banz bei Lichtenfels. Anträge, Satzungen, Beschlussfassung und vieles mehr gab es zum durcharbeiten. Neben vielen rechtlichen Belangen der Fraktions- und Gemeinderatsarbeit wurden auch viele Informationen unter den Seminarteilnehmern ausgetauscht. Weitere Fachseminare sind geplant. Haben auch Sie Interesse an speziellen Schulungen für Vereins-, Jugend- oder Gemeindearbeit? Die Hanns-Seidel Stiftung hat ein große Auswahl an Seminaren oder Vorträgen. Infos im Internet unter: www.hss.de

CSU

näher am Menschen.

Kurz Berichtet

Haben Sie Ihn gleich erkannt ?
Rainer Schmidt, Pfarrer aus Großhabersdorf.
Am 9. Mai Christi Himmelfahrt gab er sein Debüt auf ehemals einheimischen Terrain. Beim Gottesdienst im Grünen neben der Turnhalle gestaltete er zusammen mit Pfr. Jens Porep den Gottesdienst. Musikalisch ausgestaltet wurde er duch die Posaunenchöre aus Vinzenzennbronn und Ammerndorf. Sein Vater -Dekan Rudolf Schmidt- war von 1970 bis 1986 in Ammerndorf als Pfarrer tätig. Sohn Rainer ist nun mit seiner Familie in Großhabersdorf aktiv. Er fühlt sich wohl in seiner neuen Stelle und wird sicherlich noch einige Einsätze in Ammerndorf haben. Die Premiere ist ihm „ganz gut gelungen“ wie er selbst sagte. Und das haben auch die zahlreichen Gottesdienstbesucher aus Vincenzennbronn und Ammerndorf so gesehen.

Biberttalmarathon 2002 jetzt anmelden !

Am 22. September findet zum dritten Mal der Biberttalmarathon mit Start und Ziel in Ammerndorf statt. Das gemeinsame Sportevent der Sport-vereine aus Ammerndorf, Großhabersdorf und Dietenhofen hat sich in der regionalen Läuferszene etabliert. Zwar müssen die Verantwortlichen darauf schauen, dass am Ende kein Fehlbetrag stehen bleibt, aber man ist auch heuer wieder optimistisch, die Veranstaltung ohne Verlust durchzuführen. Die Sponsoren der ortsansässigen Firmen sind hier ein wichtiger Beitrag. Herzlichen Dank an dieser Stelle bei allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beitragen. CD Infos im Internet: http://www.biberttalmarathon.de

Blutspenden in Ammerndorf.

Am 2. Juli findet zum zweiten mal ein Blutspendetermin des Roten Kreuzes statt. Helfen auch Sie mit Ihrer Spende Leben zu retten. Dies können sie von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Ammerndorf tun.

KOMM MIT!
SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

TSV Jugendfreizeit am Spitzingsee - noch Plätze frei !

Anmeldungen noch bis 27. Juni möglich. Für die Jugendfreizeit des TSV vom 19. bis 21. Juli am Spitzingsee sind noch Plätze frei. Jugendliche des TSV im Alter von 9-14 Jahren können sich bei Monika Seer Tel. 53 87 anmelden.

ARMIN SIMON

Baugeschäft

Finkenweg 16 **90614 Ammerndorf**

Telefon 09127-95 0 95 Telefax 09127-57 90 64

www.baugeschaeft-simon.de

Ihr Bau in Meisterhand